

LEONI



Im Fokus: Verbindungen, die funktionieren
Draht- und Kabel-Gigant setzt bei Rechenzentrums-Connectivity auf dacoso + ADVA Optical Networking

1569 – bis in dieses neuzeitliche Jahr reichen die Wurzeln der LEONI AG zurück. Aus einer kleinen Nürnberger Werkstatt für Drahtgeflechte hat sich ein großer Konzern entwickelt: LEONI ist der führende deutsche Hersteller in den Produktgruppen Drähte, Kabel und Bordnetz-Systeme und weltweit mit rund 80.000 Mitarbeitern vertreten. Hauptkunde ist die Automobilindustrie. Für die Vernetzung seiner Rechenzentren setzt das Unternehmen auf den Connectivity-Partner dacoso: Für die Kopplung der Data Center hat der IT-Dienstleister die Lieferung und Installation der Hardware übernommen.

Stabile Infrastruktur + schnelle Reaktionszeit

Kunde:

LEONI

Branche:

Automobilzulieferer

Herausforderung:

flexibles und leistungsstarkes DWDM-Netz

dacoso-Lösung:

Netzwerklösung auf Basis FSP 3000 von ADVA Optical Networking

Der Name LEONI rührt her von „leonisch“ und bedeutet soviel wie „von Metallfäden umwickelt oder umspinnen“. Drähte sind seit Urzeiten Programm im Nürnberger Konzern, nur dass aus den Geflecheten inzwischen hochkomplexe Kabelprodukte für das Energie- und Datenmanagement entstanden sind. Das Unternehmen ist in 31 Ländern präsent und für seine Datenkommunikation auf eine extrem stabile Infrastruktur angewiesen. Als es um die Verbindung der LEONI-Rechenzentren in Nürnberg ging, haben sich die Verantwortlichen mit der Lösung von dacoso und dessen Technologie-Partner ADVA Optical Networking auseinandersetzt. „Überzeugt hat uns, dass die ADVA-Produkte gut skalierbar sind“, erklärt Marco Hümmer, Head of Data Center & Private Cloud bei LEONI. „Bei unserer Größe müssen wir täglich mit neuen Herausforderungen bei der Datenkommunikation rechnen. Wenn wir dann nur an wenigen Stellschrauben drehen müssen, um schnell mehr Kapazität zur Verfügung zu haben, ist das für uns ein echter Pluspunkt.“

FSP 3000: modular und flexibel



Die Wahl fiel schließlich auf die FSP-3000-Reihe von ADVA. Die optische Transportlösung ist eine Hard- und Software-Lösung, die den Transport und die Aggregation von großen Datenmengen unter Zuhilfenahme von WDM- (Wellenlängenmultiplexing) und TDM- (zeitlich gestaffelte Datenzusammenfassung) Technologie ermöglicht. Das System ist modular aufgebaut und damit flexibel für die jeweiligen Anforderungen einsetzbar.

So kann zum Beispiel eine hohe Anzahl von Übertragungskarten, Filtermodulen und Verstärkern in einem Baugruppenträger gemeinsam verbaut werden, um Datenmengen zusammengefasst über ein Glasfaserpaar über eine große Distanz zu übertragen.

FSP 3000 unterstützt viele Schnittstellenprotokolle und Bitraten, einschließlich 1Gb, 2Gb, 4Gb, 8Gb und 16Gb Fibre Channel, FICON, Coupling Link, Parallel Sysplex, Infiniband, 1-100G Ethernet, FCoE/DCB sowie weitere Protokolle wie beispielsweise SONET/SDH.

Für FSP 3000 bietet ADVA Optical Networking mit ConnectGuard™ eine Verschlüsselungslösung, bei der trotz des rechenintensiven Verschlüsselungstyps AES-256 die Performance der Verbindungen nahezu gleich bleibt. Die Daten werden in Leitungsgeschwindigkeit verschlüsselt – also 100% Datendurchsatz bei minimalster Latenz. Diese Lösung gibt es auch als Variante mit der Zulassung durch das BSI.



Die Installation, den Betrieb und den Service für FSP 3000 übernimmt dacoso, seit Jahren ADVA Elite Partner und in zahlreichen großen Kundenprojekten für das ADVA-Equipment verantwortlich. „Natürlich haben wir uns bei der Entscheidungsfindung auch die dacoso-Kundenliste angeschaut“, so Marco Hümmel. „Und dort Unternehmen auch in unserer Größenordnung entdeckt. Umso erstaunlicher ist für uns zu erleben, wie unbürokratisch und zupackend das Team reagiert und sich überhaupt nicht scheut, Wissen an unsere Leute weiter zu geben, wenn es um offene Punkt oder schnelle Lösungen geht.“

LEONI betreibt die Systeme erfolgreich mit mehreren 16G-Fibre-Channel- und 10G-Netzwerk-Verbindungen für die Data-Center-Kopplung. Damit verfügen die Nürnberger nun über ausreichend Kapazitäten, über die alle Anwendungen reibungslos laufen können.

Über LEONI

LEONI ist ein globaler Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilbranche und weiteren Industrien. Die im deutschen MDAX börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 86.000 Mitarbeiter in 31 Ländern und erzielte 2017 einen Konzernumsatz von 4,9 Mrd. Euro.

Über dacoso

dacoso bietet Lösungen für Connectivity, Virtual Networking und Cyber Defence. Der IT-Dienstleister richtet sich damit an Unternehmen, die auf hochverfügbare und sichere Daten angewiesen sind und gleichzeitig agil bleiben wollen. Zu den Leistungen gehören u.a.: optische, nach BSI verschlüsselte Datenverbindungen, ein zertifiziertes Security Operation Center, Managed Security Services sowie Virtualisierungs-Lösungen für Netzwerke. Die dacoso GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Langen bei Frankfurt und 11 weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.